

Niederschrift

über die 34. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **22.01.2008**, 17:06 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Bleckmann, Herr Joachim Brüning, Frau Margret Ehring, Frau Sybille Engelbart, Frau Erika Gericke, Frau Silvia Peitz, Herr Dr. Norbert Wiengarn

von der SPD-Fraktion

Herr Wolfgang Becker, Herr Tobias Bünger, Herr Dirk Nolte, Herr Jürgen Ostermeier, Frau Mari-ta Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Peter Fischer-Baumeister, Herr Dr. Stephan Nonhoff, Frau Silke Rommel, Herr Ortwin Scheffler, Herr Rudolf Winter

von der FDP

Herr Bernd Mayweg

von der Verwaltung

Herr Klaus Ehling, Herr Rudolf Koolwaay, Frau Petra Scholte

für die Schriftführung

Herr Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Frau Tamara Dautzenberg

Es fehlten:

Frau Nora Anicker, Herr Michael Heß

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|----------------------------|--|
| | 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 3. Eingänge und Mitteilungen |
| | 4. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0022/2008</u>
OBM | 5.1. Gewährung eines Zuschusses an einen örtlichen Verein im Stadtbezirk Mitte für das Antragsjahr 2007 |
| <u>V/1077/2007</u>
III | 5.2. Inselbogen (Stichstraße); Wiederherstellung nach Kanalbau
1. Zustimmung zur Planung
2. Offenlegungsbeschluss für die Bürgerbeteiligung nach KAG NRW |
| <u>V/0002/2008</u>
IV | 5.3. Dauerhafter Verbleib von Skulpturen aus der Skulpturen-renaussstellung im Stadtbezirk Münster-Mitte |
| <u>V/0986/2007</u>
V | 5.4. Öffentliche Grünfläche an der Weseler Straße
Wiederherstellung nach den Sturmschäden durch Kyrill |
| | 6. Berichte |
| <u>V/1004/2007</u>
IV | 6.1. Stadtteilkulturangebote des Kulturamtes |
| | 7. Anregungen/Anträge und Anfragen |
| <u>AFM/0001/2008</u>
II | 7.1. Vermüllung und Kontamination am Hawerkampareal
- Herr Heß (UWG-MS) - |
| <u>AFM/0002/2008</u>
I | 7.2. Öffnungszeiten des "Tatarstan", Bült/Alter Fischmarkt
- Herr Heß (UWG-MS) - |
| | 8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen |
| <u>A-M/0017/2007</u>
I | 8.1. Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich Sibeliuss-
straße/Hoher Heckenweg verbessern
- Herr Winter (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) - |

- | | | |
|-----------------------------|------------|---|
| <u>AFM/0010/2007</u>
I | 8.2. | Parkregelung auf dem Domplatz
- Herr Dr. Nonhoff (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) - |
| <u>AFM/0030/2007</u>
I | 8.3. | Verkehrssituation/Sichtverhältnisse an der Kreuzung Finkenstraße/Melchersstraße
- Frau Peitz (CDU-Fraktion) - |
| <u>AFM/0031/2007</u>
III | 8.4. | Umsetzung des B-Plan Nr. 114 Teilabschnitt IV (Zentrum Nord - mittlerer Teil)
- Herr Winter (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) - |
| | 9. | Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen |
| | 10. | Verschiedenes |

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.06 Uhr die 34. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte waren ordnungsgemäß geladen worden und die Bezirksvertretung Münster-Mitte war beschlussfähig.

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
---------------------------------	--

Herr **Fischer-Baumeister** begrüßte Frau Rommel als Nachfolgerin von Frau Schardt und bat sie, an den Vorstandstisch zu treten. Er verlas die Verpflichtungsformel, die lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Mitte nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Herr **Fischer-Baumeister** verpflichtete Frau Rommel per Handschlag und hieß sie als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Mitte willkommen.

Punkt 2 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
---------------------------------	---

Herr **Winter** trug vor, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.2 und 5.4 die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei. Frau **Otte** ergänzte, dass auch zum Tagesordnungspunkt 5.3 die Anwesenheit der Verwaltung sinnvoll und erforderlich sei.

Punkt 3 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr **Lembeck** teilte mit, dass die Anfrage des Künstlers Werner Korsmeier an den Oberbürgermeister Herrn Dr. Tillmann an die Bezirksvertretungen weitergeleitet und eine Kopie sei bereits an die Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitglieder versandt worden sei. Der

Kontakt zu Herrn Korsmeier bestehe über die Bezirksvertretung bzw. –verwaltung Münster Nord, da in diesem Stadtbezirk der Wohnort des Künstlers sei. Für die Bezirksvertretung Münster-Mitte bestehe kein Handlungsbedarf.

Weiterhin gab Herr **Lembeck** bekannt, dass am Sitzungstag ein Schreiben des Diakonischen Werkes (Streetwork im Südviertel) zum Outdoorpoint an der Karl-Wagenfeld-Realschule eingegangen sei. Es bestehe ein Fehlbetrag in Höhe von 3.000 Euro; davon könnten 1.000 Euro durch weitere Spenden abgedeckt werden. Für die verbleibenden 2.000 Euro werde die Bezirksvertretung Münster-Mitte gebeten, diesen Betrag zu übernehmen. Herr **Lembeck** schlug vor, dieses Schreiben sowie weitere vorliegende bzw. der Verwaltung bekannte etatrelevante Anträge in der Vorlage für die Bezirksvertretung Münster-Mitte zur Festlegung der Verwendungszwecke der frei verfügbaren Mittel zusammenzustellen und in der Etatsitzung am 05.02.2008 zu beraten. Es erhob sich kein Widerspruch. Im Übrigen werde das Schreiben noch an die Fraktionsvorsitzenden und fraktionslose Einzelmitglieder versandt werden.

Ferner erklärte er, dass zum Antrag A-M/0016/2007 „Verkehrsabläufe im Bereich Friedrich-Ebert-Straße/Hafenstraße verdeutlichen“ eine Zwischennachricht des Ordnungsamtes eingegangen und bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden sei.

Abschließend wies Herr **Lembeck** darauf hin, dass die für den 18. November 2008 geplante Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte möglicherweise auf den 25.11.2008 verschoben wird.

Punkt 4 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Es lagen keine Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vor.

Punkt 5 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0022/2008	Gewährung eines Zuschusses an einen örtlichen Verein im Stadtbezirk Mitte für das Antragsjahr 2007
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

1. Der SV Adler Münster erhält zum 75-jährigen Jubiläum einen Zuschuss in Höhe von 200 €.

Kosten/Folgekosten

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 200 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

3. Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung bzw. sind wie folgt bereitzustellen:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2008	200,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	- Transferaufwendungen			
Insgesamt:				200,00“	

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/1077/2007**

**Inselbogen (Stichstraße); Wiederherstellung nach
Kanalbau**

- 1. Zustimmung zur Planung**
- 2. Offenlegungsbeschluss für die Bürgerbeteiligung nach KAG NRW**

Frau **Scholte** erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Planung vom 26.11.2007 Reg. Nr. 9770 Inselbogen (Stichstraße) Wiederherstellung nach Kanalbau (= Anlage der Originalniederschrift) wird zugestimmt.
2. Nach der „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW (Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen) für Straßenbaumaßnahmen der Stadt Münster“ vom 15.12.1978 i. d. jeweils geltenden Fassung ist gem. § 3 Abs. 3 Buchstabe h) die Stichstraße Inselbogen als verkehrsberuhigter Bereich eingestuft. Die Anlage erstreckt sich in beitragsrechtlicher Hinsicht von der Straße Inselbogen (Hauptzug) bis zur Oberschlesier Straße (Verbindungsstraße zwischen Kappenberger Damm und Oberschlesier Straße). Der Ausbauplan Nr. 9770 Bl. 1 (1) für den Umbau der Stichstraße Inselbogen wird offengelegt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Wiederherstellung Ausbaukosten in Höhe von ca. 90.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanz- und Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2008	90.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaß- nahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Er- neuerung			
Insgesamt:				90.000	

Einzahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2008	44.800	
Teilfinanzplan (Zeile)	04	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			
Investitionsmaß- nahme	0005	Straßenbaubeiträge nach KAG			
Insgesamt:				44.800	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2007 bis 2011 stehen.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0002/2008**

**Dauerhafter Verbleib von Skulpturen aus der
Skulpturenausstellung im Stadtbezirk Münster-
Mitte**

Herr **Ehling** erläuterte die Vorlage und das weitere Vorgehen.

Frau **Otte** äußerte ihre Freude darüber, dass die Skulpturen nun aufgestellt würden und erklärte, dies sei dem Image der Stadt Münster sehr zuträglich. Sie dankte dem Landesmuseum sowie der Verwaltung für ihre Unterstützung.

Herr **Dr. Wiengarn** erklärte, die CDU-Fraktion werde der Vorlage zustimmen, sofern eine andere als die vorgegebene Kostenregelung gefunden würde.

Frau **Gericke** bat darum, dass Vorschläge und Anregungen, die die finanziellen Mittel der Bezirksvertretung betreffen, zukünftig telefonisch oder schriftlich den Fraktionen bekannt gegeben werden. Herr **Fischer-Baumeister** erklärte, dass er im Rahmen des Ortstermins mit Frau Wagner allgemein eine finanzielle Beteiligung der Bezirksvertretung für die laufende Unterhaltung im Sinne von „daran soll es nicht scheitern“ nicht ausgeschlossen hatte. Er ergänzte, dass er sich die Tatsache, dass zu diesem Zeitpunkt nicht mehr Vertreter aller Fraktionen anwesend waren, nicht als Versäumnis zurechnen lasse.

Auf den Einwand von Frau Gericke hinsichtlich der Zuständigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte für die Aufstellung der Skulptur von Martha Rosler entgegnete er, dass Zuständigkeitsfragen ein immer wiederkehrendes kontrovers diskutiertes Thema sein werden.

Frau **Otte** stellte folgenden gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

„Ergänzung zu Punkt 2 der Beschlussvorlage:

2. ... aufgestellt. Die Verwaltung wird umgehend damit beginnen, Drittmittel für den Ankauf der Wulff-Skulptur einzuwerben. Sie wird die Bezirksvertretung regelmäßig über den Stand bzw. Fortgang der Mittelakquise bzw. über noch fehlende Mittel informieren. Die Bezirksvertretung wird sich ggf. mit einem symbolischen Betrag an der Finanzierung der Skulptur beteiligen.

Punkt 5.2 der Vorlage wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- 5.2 ... Für die Pflege und Unterhaltung (Reinigung, ggf. Ersatz der Brille etc.) stellt die Bezirksvertretung Münster-Mitte im Jahr 2008 einen Betrag von maximal 1.500 € zur Verfügung. Die Verwaltung informiert am Ende des Jahres 2008, spätestens zur Etatberatung 2009, in der Bezirksvertretung Münster-Mitte über den tatsächlichen Bedarf. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschließt dann über die Mittel für die Pflege und Unterhaltung der Skulptur in den Folgejahren.“

Herr **Mayweg** beantragte, einzeln über die Antragspunkte abzustimmen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Die Ergänzung zu Punkt 2 der Beschlussvorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) beschlossen.

Die Änderung bzw. Ergänzung zu Punkt 5.2 der Vorlage wurde mit 18 Ja-Stimmen beschlossen.

Herr **Dr. Wiengarn** bat die Verwaltung zu prüfen, ob die beschlossene Änderung zu Punkt 2 des Beschlussvorschlages rechtlich zulässig ist.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) die Vorlage in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

1. Das verbliebene Element der Skulptur „Unsettling the Fragments“ von Martha Rosler (Stehle mit Adler) verbleibt dauerhaft am jetzigen Standort Rothenburg/Ecke Königsstraße.
2. Die Skulptur „Münsters Geschichte von unten“ (Paul Wulff) von Silke Wagner wird - vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung - am Servatiiplatz im Bereich Iduna-Hochhaus aufgestellt. Die Verwaltung wird umgehend damit beginnen, Drittmittel für den Ankauf der Wulff-Skulptur einzuwerben. Sie wird die Bezirksvertretung regelmäßig über den Stand bzw. Fortgang der Mittelakquise bzw. über noch fehlende Mittel informieren. Die Bezirksvertretung wird sich ggf. mit einem symbolischen Betrag an der Finanzierung der Skulptur beteiligen.

3. Die Aufstellung der Paul Wulff Skulptur ist befristet auf vier Jahre ab dem Zeitpunkt der Aufstellung. Im Anschluss an diesen Zeitraum wird die Skulptur dauerhaft auf dem Gelände der Villa ten Hompel verbleiben.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

4. Ankauf

Die Bezirksvertretung nimmt zur Kenntnis, dass die für den Ankauf

- 4.1 der Skulptur von Martha Rosler erforderlichen Mittel vom Freundeskreis des Landesmuseums bereitgestellt wurden. Die Skulptur geht nach Erwerb in das Eigentum des Landesmuseums über.
- 4.2 der Paul Wulff Skulptur aktuell keine Mittel zur Verfügung stehen. Ein möglicher Ankauf ist mit Drittmitteln zu finanzieren.

5. Pflege und Unterhaltung

- 5.1 Die Pflege und Unterhaltung des verbliebenen Elements der Skulptur von Martha Rosler verursacht (bei unter Umständen einmal jährlicher Reinigung) vergleichsweise geringen Aufwand. Dieser wird vom Landesmuseum getragen.
- 5.2 Während der vierjährigen Aufstellungszeit der Paul Wulff Skulptur ist - in Abstimmung mit der Künstlerin - eine wechselnde Plakatierung erforderlich. Die Kosten für die Herstellung der Plakate einschließlich des Künstlerhonorars sind mit dem Ankauf über Drittmittel zu finanzieren. Für die Pflege und Unterhaltung (Reinigung, ggf. Ersatz der Brille etc.) stellt die Bezirksvertretung Münster-Mitte im Jahr 2008 einen Betrag von maximal 1.500 € zur Verfügung. Die Verwaltung informiert am Ende des Jahres 2008, spätestens zur Etatberatung 2009, in der Bezirksvertretung Münster-Mitte über den tatsächlichen Bedarf. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschließt dann über die Mittel für die Pflege und Unterhaltung der Skulptur in den Folgejahren.“

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0986/2007

Öffentliche Grünfläche an der Weseler Straße Wiederherstellung nach den Sturmschäden durch Kyrill

Herr **Koolwaay** erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Wiederherstellung der Grünfläche im Bereich Weseler Straße wird entsprechend Plan Nr. G 229/1 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (= Anlage der Originalniederschrift) zugestimmt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass in einem ersten Realisierungsschritt nur das Wegenetz mit Begleitmaßnahmen und geringfügigen Pflanzungen realisiert werden kann.
3. Die Realisierung der wesentlichen Pflanzungen und Ansaatmaßnahmen soll in den Folgejahren entsprechend der Verfügbarkeit von Restmitteln bzw. im Zuge der Grünflächenunterhaltung schrittweise erfolgen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den unter Beschlusspunkt 2. aufgeführten ersten Bauabschnitt Kosten in Höhe von 30.000 € entstehen.

Folgekosten für Pflege und Unterhaltung verändern sich durch die Baumaßnahme nicht.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2007 – 2011 steht.

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplanentwurf 2008 bei der nachfolgenden Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilergebnisplan - Aufwendungen				
Zuordnung im Haushalt	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
Produktgruppe 1301	Grün- und Freiflächen			
Teilergebnisplan Zeile 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2008	30.000	Haushaltsansatz 2008: 3.031.590“

Punkt 6 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/1004/2007****Stadtteilkulturangebote des Kulturamtes**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung**Anregungen/Anträge und Anfragen****Punkt 7.1 der Tagesordnung
AFM/0001/2008****Vermüllung und Kontamination am Hawerkampareal**

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
AFM/0002/2008****Öffnungszeiten des "Tatarstan", Bült/Alter Fischmarkt**

Herr **Lembeck** erklärte, dass nach Versand der Tagesordnung die Stellungnahme der Verwaltung eingegangen und bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden sei.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen
---------------------------------	---

Punkt 8.1 der Tagesordnung A-M/0017/2007	Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich Sibeli- usstraße/Hoher Heckenweg verbessern
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 8.2 der Tagesordnung AFM/0010/2007	Parkregelung auf dem Domplatz
---	--------------------------------------

Herr **Dr. Nonhoff** fragte nach, wann mit dem Einbau der neuen Pfosten am Domplatz zu rechnen sei.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 8.3 der Tagesordnung AFM/0030/2007	Verkehrssituation/Sichtverhältnisse an der Kreuzung Finkenstraße/Melchersstraße
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 8.4 der Tagesordnung AFM/0031/2007	Umsetzung des B-Plan Nr. 114 Teilabschnitt IV (Zentrum Nord - mittlerer Teil)
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung	Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen
---------------------------------	---

Frau **Gericke** gab den Antrag „Mittel für die Sanierung des Spielplatzes Thomas-Morus-Schule auf 25.000 € erhöhen“ ab. Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, diesen Antrag im Rahmen der Etatberatungen in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 05.02.2008 zu beraten und die Verwaltung für diesen Termin um eine Stellungnahme zu bitten. Es erhob sich kein Widerspruch.

Herr **Bleckmann** gab den Antrag „Aufhebung des Links-Abbiege-Verbots von der Moltkestraße in die Marks-Haindorf-Stiege“ ab.

Herr **Brüning** gab die Anfrage „Grünen Pfeil“ an der Rechtsabbiegespur York Ring / Steinfurter Straße stadtauswärts anbringen“ ab.

Herr **Winter** gab die Anfragen „Entsorgung der Gelben Säcke im Stadtbezirk Mitte“ und „Alternativer Entwurf Prozessionsweg-Brücke“ ab.

Punkt 10 der Tagesordnung	Verschiedenes
----------------------------------	----------------------

Frau **Gericke** informierte, dass sich die Arbeitsgruppe 5 der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen derzeit mit der Thematik „Einbau einer Rampe

auf dem Platz des Westfälischen Friedens (neben den Chillida-Bänken) sowie eines Außenaufzuges für einen behindertengerechten Zugang in den Friedenssaal“ beschäftigt.

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung